



An den
Kreispräsidenten Heinz Maurus
im Hause
25813 Husum

Husum, 8. Februar 2017

**Kreistag 09.02.2018 Antrag zu TOP 13
„Katastrophenschutz - Berichterstattung über Katastrophenschutzpläne,
Ausstattungen und Szenarien im zuständigen Fachausschuss.“**

Sehr geehrter Herr Kreispräsident,

hiermit beantragen die Fraktion von CDU, SPD, Grüne und FDP über folgenden Beschlussvorschlag zu beraten und zu beschließen:

Der Kreistag möge beschließen:

Die Ausschüsse haben kein Selbstbefassungsrecht, daher beauftragt der Kreistag den Finanz- und Bauausschuss als zuständigen Fachausschuss in einer seiner nächsten Sitzungen sich intensiv mit der Thematik des Katastrophenschutzes zu befassen. Die Verwaltung wird beauftragt die dafür notwendigen Planungen, Ausstattungen und Vorgehensweisen aufzuarbeiten und dem FBA in einer „Stärken und Schwächen“ Analyse darüber zu berichten. Eine Bewertung und ggf. Verbesserungsvorschläge werden der Zuständigkeit des Fachausschusses übertragen, welcher dann dem Kreistag entsprechende Vorschläge unterbreiten kann.

Im Bericht und den Vorschlägen ist die Einbindung der Wasserrettung zu berücksichtigen und in diesem Zusammenhang sind die Funktion, Möglichkeiten und Bedarfe der Deutschen Lebensrettungs-Gesellschaft (DLRG) mit einzubeziehen.

Begründung:

Der Katastrophenschutz ist eines, wenn nicht das elementare Grundbedürfnis unseres Küstenkreises, insbesondere auch mit seinen Inseln und Halligen, wenn wir an den Hochwasserschutz denken. Der Katastrophenschutz beinhaltet darüber hinaus auch noch viele weitere Schutzszenarien, denen sich das kommunale Ehrenamt intensiver widmen möchte.

In den vergangenen Jahren hat der Kreistag vielfältige Investitionen in den Katastrophenschutz getätigt, viele Fahrzeuge wurden beschafft und erneuert, der Löschzug Gefahrgut hat eine neue, angemessene Zentrale bekommen, ein möglicher Investitionsstau wurde erfolgreich abgebaut.

Wir wünschen uns darüber hinaus einen objektiven Blick über die Gesamtsituation, das Verfahren in Notständen und die Verzahnung von Haupt – und Ehrenamt um die verschiedenen Gefahrenlagen besser einschätzen und bewerten zu können.

Eine weitere Begründung erfolgt mündlich.

Für die Fraktionen

M. Uecker- mann CDU	T. Nissen SPD	U. Schwalm Bündnis 90 / Die Grünen	J. Jungclaus WG-NF	U. Stellfeld- Petersen SSW	M. Thomas Die Linke	J. Tessin FDP
---------------------------	------------------	------------------------------------------	-----------------------	----------------------------------	------------------------	------------------